HappyTherm Vykurovací systém®

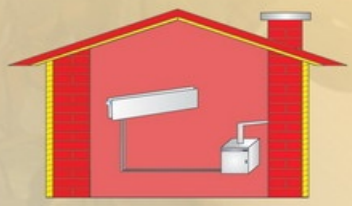
Modernes Design

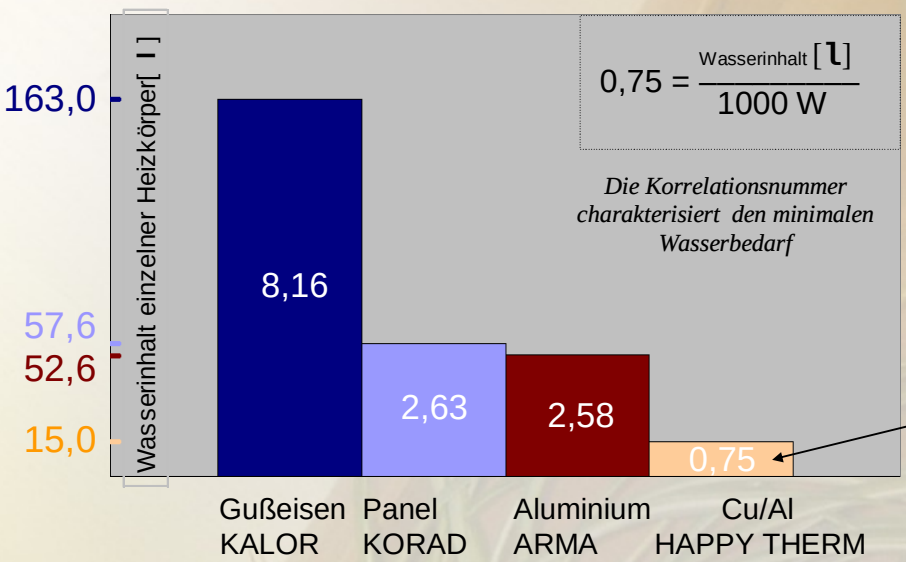
der Heizkörper

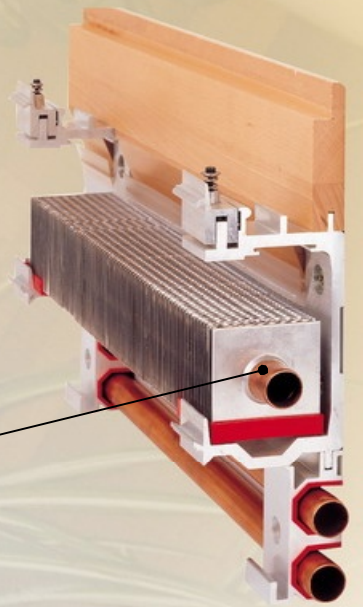
HPM therm

Sockelheizleistensysteme

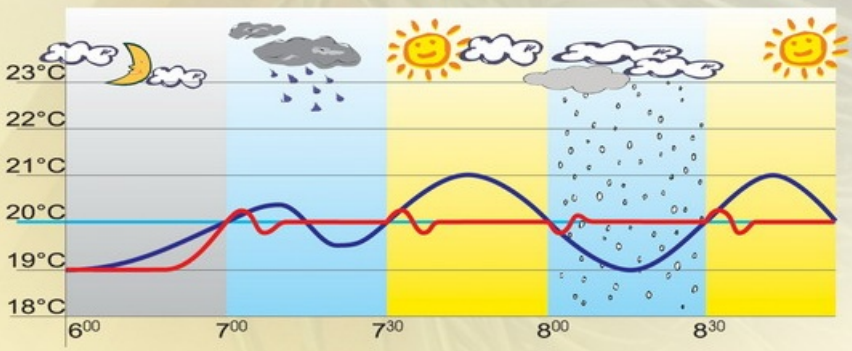
Die Entwicklung der Heizsysteme geht in die Richtung der bestmöglichen Heizleistung bei niedriger Kostenhaltung. Deshalb widmet man eine größere Aufmerksamkeit der Isolation der Gebäude und der Erhöhung der Flexibilität und Regulierung der Heizsysteme. Dank dieser Änderungen ist es möglich Objekte viel günstiger zu erhitzen, wobei die Behaglichkeit erhalten bleibt.







Wir erhitzen gleichzeitig 10Liter Wasser in einem Topf und fünf Liter Wasser in einem anderen Topf. Logisch, wie auch praktisch erfahren wir, dass man ***weniger Zeit und Energie zum Erhitzen von fünf Litern braucht.***



Sie fragen: **Was für einen Sinn hat es in einem Heizsystem?** Auf dem Bild sind Temperaturschwankungen in einem Raum binnen kurzer Zeit dargestellt. Die hellblaue Linie zeigt die ideale Temperatur von 20 °C. Die dunkelblaue Linie zeigt die Heizung mit gewöhnlichen Radiatoren, mit größeren Wassermengen und die rote Linie stellt die Heizung mit der Sockelheizung, die unter dem Markenname *HAPPY THERM* verkauft wird dar. Die Trägheit wie auch der Anlauf des Systems mit einem größeren Wasservolumen ist wesentlich größer als bei einem niedrigvolumen System. Das bedeutet, dass das Heizsystem *HAPPY THERM* Ihnen nicht nur einen hohen Komfort wie auch Behaglichkeit bietet, sondenr auch ihre Ausgaben spart.

Bei der Entwicklung des Sockelheizsystems *HAPPY THERM* berücksichtigte man auch die ästhetischen Eigenschaften des Systems, welches das Interieur ergänzt und so die eigentliche Einrichtung beeinflusst. Das Resultat dieser Bemühungen ist ein Heizsystem, das in sich die Vorteile einer Heizung mit niedrigem Wasservolumen, großer Flexibilität und modernem Design verbindet, und die man in Einklang mit der Innenausstattung farblich und durch die Wahl der Holzverkleidung bringen kann.

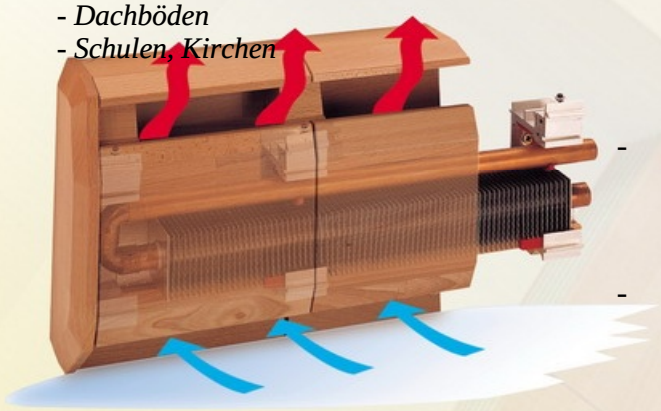
Qualitativ kann man dieses System in die Kategorie der Möbel einreihen.

Sockelheizleistensystem MERAN

Die Holzverkleidung kann man jederzeit leicht austauschen und so diese neuen Anforderungen der Einrichtung beim Umbau des Interieurs anzupassen. HAPPY THERM kann man leicht in alle Räumlichkeiten Ihrer Vorstellungen montieren.

Das Resultat bisheriger Anwendungsmöglichkeiten Sind Systeme in:

- *Wohnräumlichkeiten*
- *Hotels, Hütten, Blockhäusern*
- *Kinderzimmern*
- *Dachböden*
- *Schulen, Kirchen*



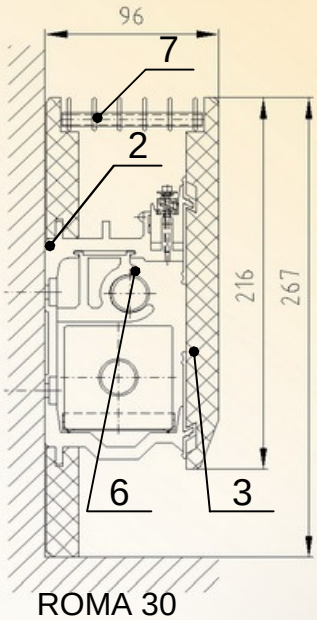
Eigenschaften

- Die Wirkung des Sockelheizsystems HAPPY THERM basiert auf einer natürlichen Luftströmung im Raum Freie Konvektion):
  - *Die kühlere Luft, die sich über dem Boden befindet, strömt über den Cu/Al Wärmetauscher*
  - *Die erhitzte Luft gleitet entlang der kältesten Wand im Raum und bildet an ihr einen Flaum warmer Luft*
- Diese Art der Heizung hat Einfluss auf eine gleichmäßigere Verteilung der Wärme im Raum, was gleichzeitig das oft unangenehme Gefühl von kalten Wänden senkt.
- Aufgrund des niedrigen Wasserinhalts zeichnet sich das HAPPY THERM System durch hohe Flexibilität, niedrige Trägheit aus und reagiert schnell auf die Tempreaturänderungen im Raum

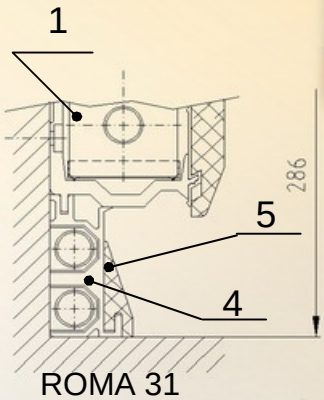
Das Heizsystem HAPPY THERM bietet Ihnen Heizkörper mit kleinem Wasserinhalt aus Cu/Al mit qualitativ hochwertigen **massiven Holzverkleidung** unterschiedlicher Arten und Oberflächen, oder Alternativ Aluminiumabdeckung mit unterschiedlicher Oberflächenbehandlung

Das Heizsystem kann man Dank des Baustein – Systems den Bedingungen des Interieurs genau anpassen.

Abmessungen der meistbenutzten Typen:



1. *Wärmetauscher*
2. *Al Hauptkonsole*
3. *Holzverkleidung (Satz)*
4. *Al Konsole der Verteilung*
5. *Abdeckleiste*
6. *Rücklauf-rohr (ø22 mm)*
7. *Al Gitter Elox*



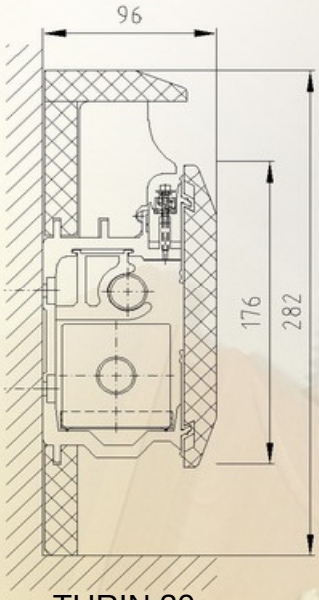
ROMA 30 ROMA 31

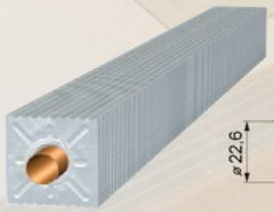
Effektivster Typ (ROMA) (*Leistung/ Preis Verhältnis)*

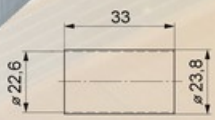
Hauptkomponenten

Wärmetauscher Cu/Al

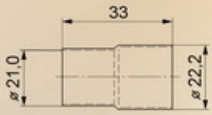
Cu Rohr ø22 mm mit aufgepressten Al - Lamellen
- **Wasserinhalt nur 0,35l / pro 1 Laufmeter**
- Standardausführung - ein- oder zweirohrreihig Wärmetauscher Cu/Al kann erweitert oder verkürzt werden je nach Bedarf *(kalibrierte HPM Therm Kupplungen sind empfohlen)*



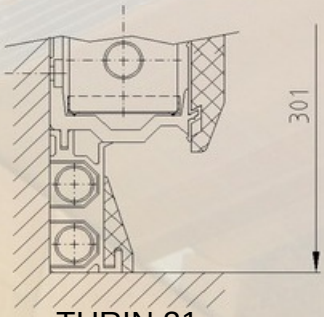




Vn / Vn
Verbindung durchlaufend
(Anschlüsse)

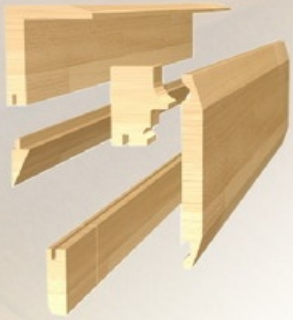


Vo / Vn
Verbindung reduktion
(Verkürzung- Anknüpfung)

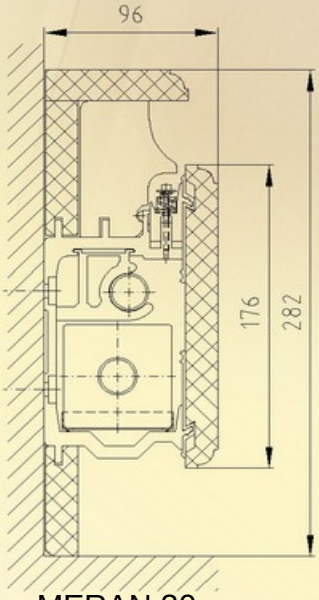


TURIN 30 TURIN 31

Holzverkleidung (Satz) *(TURIN 30)*

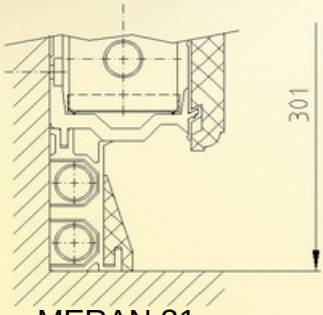


- Massiv *(lackiert/ unlackiert)*
- Basismaterial:
  - *Buche durchlaufend*
  - *Buche Mosaik*
  - *Fichte*
- *Standardlänge800 mm*
- Bug aus gleichem Material
- Holzverkleidung kann man:
  - nach Bedarf abkürzen
  - schneiden 45º (Ecken)



Bug

- linker und rechter Bug
- Unterschiede nach:
  - Holzart
  - Ausführung (30, 31, 32)



MERAN 30 MERAN 31

Ästhetischste Typen (MERAN, TURÍN) – Aussendesign nur aus Holz *(kein Metallgitter)*

Al Hauptkonsole

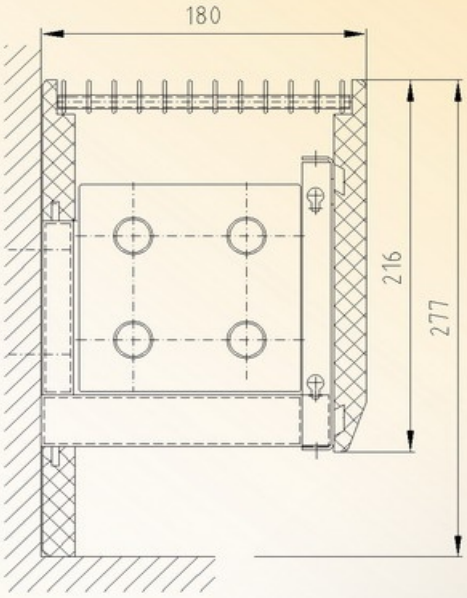
- speziell entwickeltes Profil
- Holzverkleidung wird in eine flexible Verankerung montiert
- Wärmetauscher Cu/Al befestigt auf PVC Matte
- Holzverkleidung wird mit einem speziellen Schraubenzieher montiert

Durchmesser – Rücklauf ø 22 mm

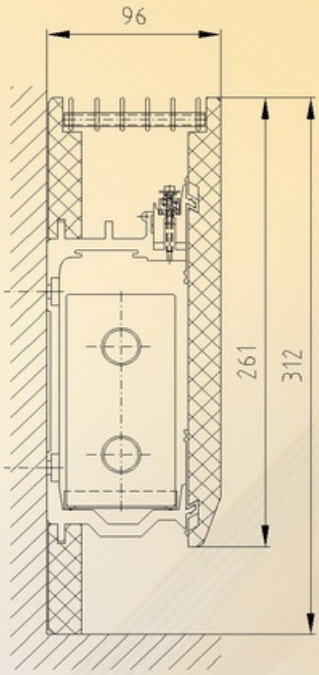
Al Verteilerkonsole

- Speziell entwickeltes Profil
- Dient zur Verlegung der Rohre und gleichzeitig zur Befestigung der Abdeckleiste
- Durchmesser der Rohre max. ø 22 mm

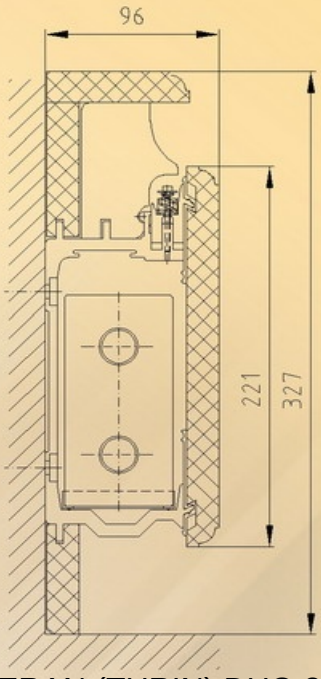
Abmessungen von möglichen Erweiterungen:
Unsere Lösung Ihrer Wünsche



ROMA QUATRO 30
Sockelheizung mit größter Leistung



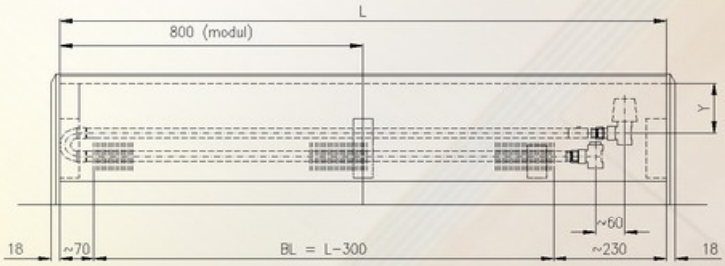
ROMA DUO 30



MERAN (TURIN) DUO 30

Benutzen Sie das DUO System nur wenn der einrohrreihige Wärmetauscher nicht eingesetzt werden kann:

- *Leistung nur um ca. 9% größer*
- *Mögliche Ausführung 31 (+19mm)*



Anmerkung:

- Ausführung 30 (nur Sockel)
- Ausführung 31 (Verteilerabdeckung)
- Ausführung 32 (Elektrokanal)

Achtung!

- Wärmetauscher - Fläche (BL) ist gegenüber der Gesamtlänge des Sockelradiators um
- ca. 300mm kürzer - wir empfehlen ein Regelventil zu benutzen.

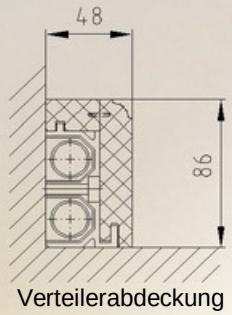
Heizleistung Q [W]

Berechnet auf 1 Laufmeter der lamellierten Fläche (BL)

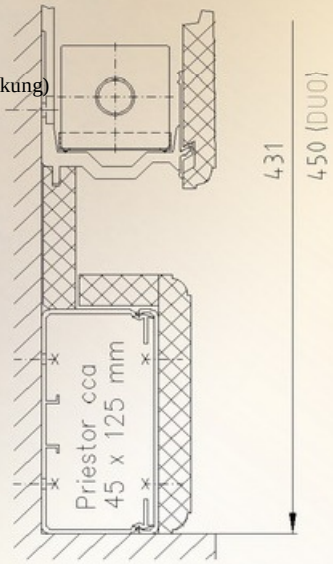
		MERAN TURIN	ROMA	MERAN TURIN Duo	ROMA Duo	ROMA Quatro
t_i	t_w					
15	80	526	607	591	651	1235
	70	425	490	478	528	985
	50	238	275	270	298	534
20	80	**475**	**548**	**534**	**589**	**1108**
	70	376	434	424	468	865
	50	195	225	222	245	433
22	80	455	525	511	564	1058
	70	357	412	403	444	819
	50	179	206	204	225	395

t_w [°C] - Wassertemperatur - Mitte
t_i [°C] - Temperatur - Interieur

Einzelne Daten bei Einrohrreigen Radiatoren bei installiertem Retourrohr

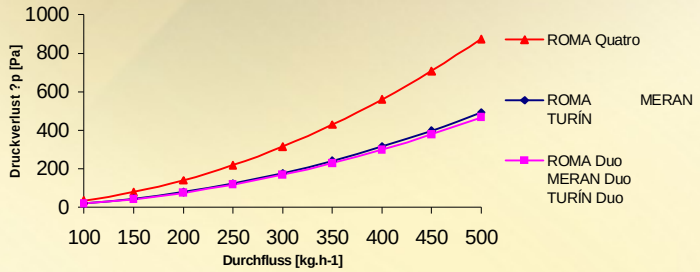


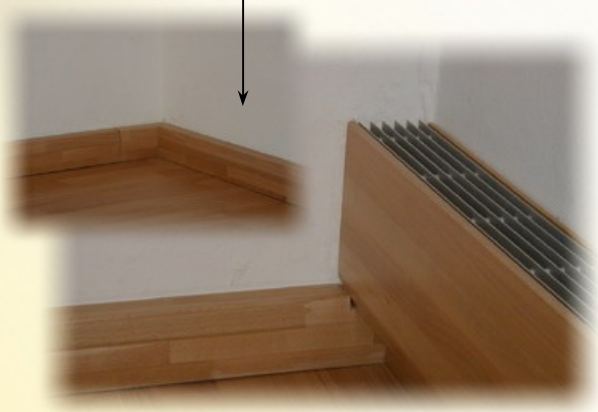
Verteilerabdeckung
(ausserhalb des Sockelradiators)



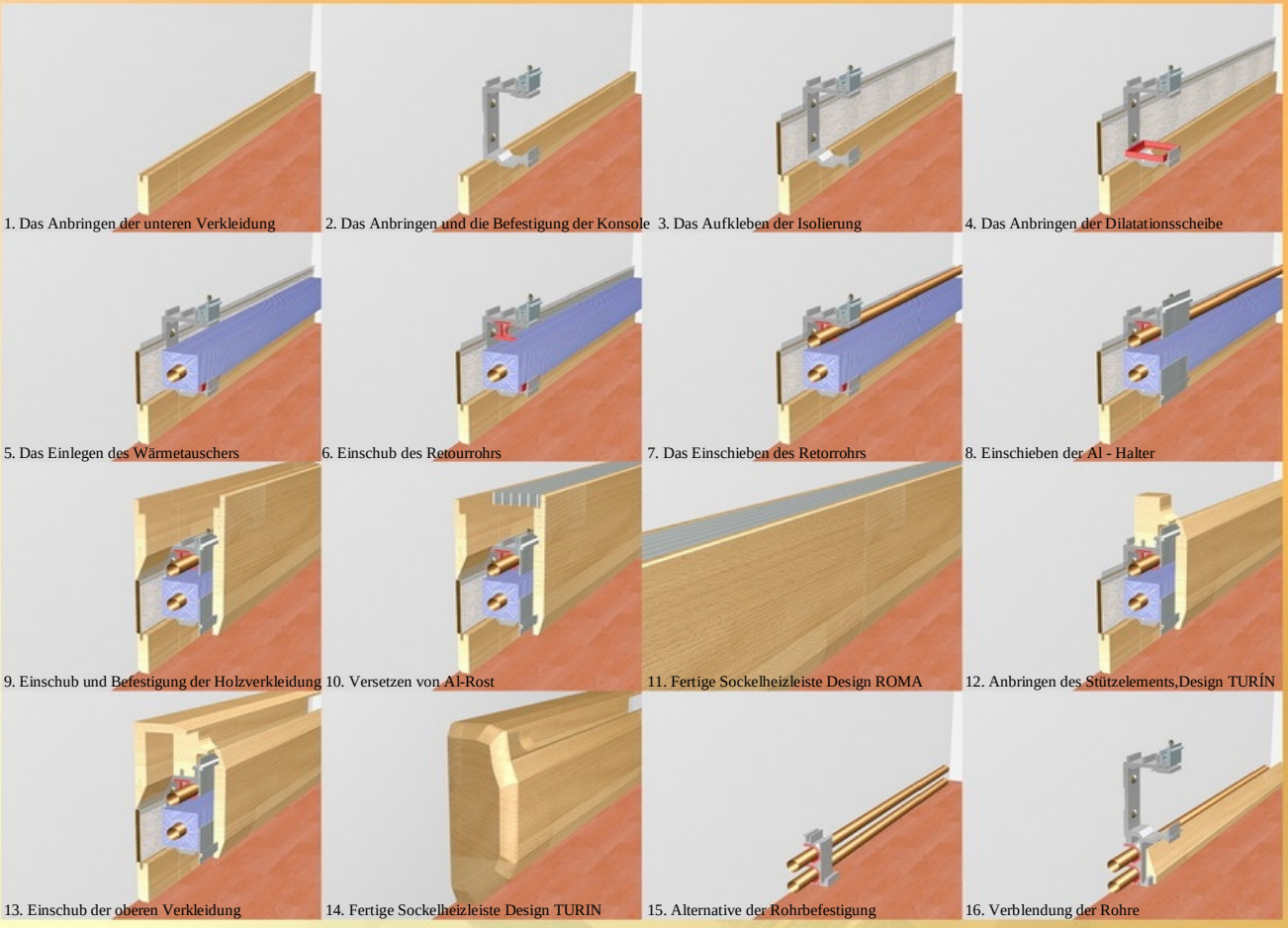
Sockelradiator mit integriertem Elektrokanal (MERAN 32)

Relation - Druckverlust- Wasser zum Durchfluss





Der Montagevorgang der Sockelheizleisten



Montageanweisung

- Der Montagevorgang ist von den Bildern aus ersichtlich.
- Die technische Lösung des Systems wird durch die „Baustein“ Lösung der Montage sicher gestellt.
- Die Basisteile des Sockelradiators– Cu/Al Wärmetauscher und der Satz der Holzverkleidung können bei der Montage in der Länge angepasst werden.

Entscheidend bei der Montage ist die korrekte –genaue Installation und die Verteilung der Konsolen im Bezug auf:

- Ungleichheiten des Fußbodens gegenüber den Wänden und der Gesamtlänge
- Grundabstände einzelner Module (800 mm)
- Aufstellung der Randkonsolen hinsichtlich des wärmeleitenden Systems, der Regelelemente und des gesamten Designs.

Empfehlungen:

- Kontrollieren Sie vor der Montage die Ebenheit der Wände und des Fußbodens, wir empfehlen kleine Unebenheiten mit Matten auszugleichen
- *Für Anfänger* empfehlen wir vor Beginn der Montage die genaue Anordnung der Konsolen und Module auf Papier zu zeichnen
- Zur Sicherung der Ebenheit der Konsolen empfehlen wir bei der Einmessung eine *Wasserwaage* zu benutzen
- Die Montage *nach Beendigung* aller Bau- und Anstricharbeiten beginnen

Wartung

- Wir empfehlen vor Beginn der Heizperiode Staub zu saugen

Gewährleistung

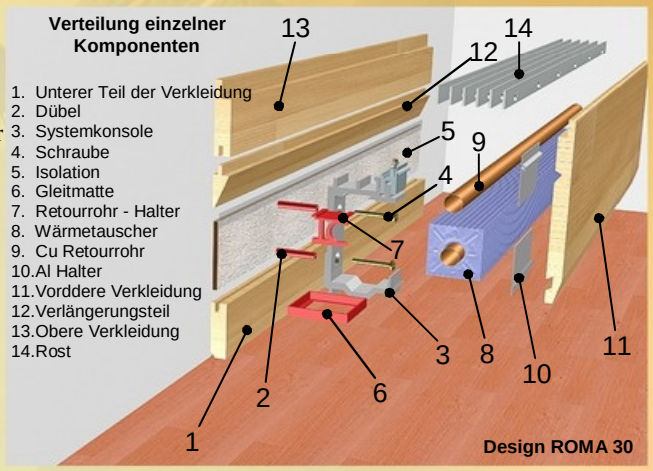
- 10 Jahre auf den Cu/Al Wärmetauscher
- 12 Monate auf anderes Zubehör

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf:

- Schäden, verursacht durch unsachgemäße Manipulation
- Mechanische Beschädigung durch nicht fachgemäße Behandlung

/Konstruktionsveränderungen von HPM Therm vorbehalten./

Ihr Ansprechpartner:



Lieferungsumfang

- Da es sich bei den Sockelheizleisten um ein „Baustein“ System handelt, wird der Radiator in Teilen geliefert.Längen bzw. Stückzahlen, die von Projektanten, Installateuren spezifiziert wurden, d.h.:
  - Länge des Wärmetauschers(mit oder ohne Gewindeanschlüssen), bzw. Retourrohr, Bögen u.ä.
  - Holzverkleidung gem. spezifizierter Holzart
  - Benötigte Anzahl der Konsolen (Schraubenzieher auf Anfrage)
  - Stirnteile (linker– rechter), alternativ auch ohne
  - Andere Sonderwünsche nach Absprache
- Bestandteil der Lieferung sind Montageanleitung in Bild- und Textform und Garantieschein

Verpackung

- Einzeln in Kartons, bzw. PVC Folie, oder einfacher Holzverschlag

HPM therm